

Einladung zur Pressekonferenz



Reporter ohne Grenzen Pressefreiheitsindex Präsentation 2023

Mittwoch, 3. Mai um 10:00 Uhr
Presseclub Concordia, Bankgasse 8, 1010 Wien

2022 ist Vieles passiert auf der Welt, die österreichische Medienpolitik fiel hingegen vor allem durch eines auf: "Nicht-Handeln". Die Missstände, die im Vorjahr zum Absturz im Ranking geführt hatten, wurde nicht angegangen: Österreich ist immer noch einziges EU-Land ohne Informationsfreiheitsgesetz, es gibt immer noch keine faire und transparente Medienförderung, keine Aufklärung in Bezug auf bezahlte Umfragen und der "Verhaberung" zwischen Politik und Medien.

2022 war das Jahr der Ankündigungen von Verbesserungen. Kann man so ein weiteres Abstürzen verhindern oder geht der Negativtrend weiter?

Dies wird sich alles im, mit Spannung erwarteten, Pressefreiheits-Ranking von Reporter ohne Grenzen (RSF) niederschlagen.

Präsentiert wird das Ranking auch dieses Jahr wieder am Welttag der Pressefreiheit, 3. Mai 10:00 Uhr im Rahmen einer Pressekonferenz im Presseclub Concordia von RSF-Österreich-Präsident Fritz Hausjell und seinen StellvertreterInnen Julia Herrnböck, Erhard Stackl und Corinna Milborn.

Ein [Livestream](#) wird für alle, die nicht persönlich kommen können zur Verfügung gestellt:

War die schlechte Platzierung im Vorjahr nur der neuen Methodik geschuldet oder hat sich nun gezeigt, dass Österreich zurecht auf den Plätzen fernab der Spitzenpositionen gelandet ist? Und wie sieht es in den anderen Staaten aus? Hat sich die weltweit bedrohliche Lage der Pressefreiheit in diesem Jahr noch verschlimmert? Auf diese und andere brisante Fragen werden wir gemeinsam eingehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf Berichterstattung in Ihrem Medium
Rückfragen: Christin Edlinger, info@rog.at

Reporter ohne Grenzen (RSF) Österreich wird unterstützt von

